

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BAKUSOL 5
REACH-Registrierungsnr. 01-2119486291-36-XXXX

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
Telefon-Nr. +49 2051 417511
Fax-Nr. +49 2051 417518
Auskunftgebender Bereich / Telefon Abteilung Produktsicherheit
E-Mail-Adresse info@baku-chemie.de

1.4. Notrufnummer +49(0)228/19240 (24h)

1.5. Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225
Asp. Tox. 1 H304
STOT SE 3 H336
Aquatic Chronic 2 H411



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

* **BAKUSOL 5**

berarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Gefahrenhinweise ***

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Ergänzende Informationen ***

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

2.3. Sonstige Gefahren

PBT- und vPvB

Die Ergebnisse der PBT und vPvB Bewertung finden Sie in Abschnitt 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Hexan

CAS-Nr.	110-54-3			
EINECS-Nr.	203-777-6			
Konzentration		<	3	%

Aquatic Chronic 2	H411
Flam. Liq. 2	H225
Repr. 2	H361f
Asp. Tox. 1	H304
STOT RE 2	H373
Skin Irrit. 2	H315
STOT SE 3	H336

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

CAS-Nr.	64742-49-0			
EINECS-Nr.	926-605-8			
REACH-Registrierungsnr.	01-2119486291-36-XXXX			
Konzentration		>=	99	%

Flam. Liq. 2	H225
Asp. Tox. 1	H304

* **BAKUSOL 5**

berarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

STOT SE 3 H336
Aquatic Chronic 2 H411

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, Depression des Zentralnervensystems

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Aerosolbildung vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerräume gut belüften. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****n-Hexan**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	180	mg/m ³	50	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 8(II)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Stand: 4.4.2013				
Bemerkung: DFG				

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan

Liste	TRGS 900
Typ	AGW

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Wert	1200	mg/m ³
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m ³

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	1396	mg/kg		
	4			

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	5306	mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	1301	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	1377	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1131	mg/m ³		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz gemäß DIN EN 136 / DIN EN 140 / DIN EN 143 / DIN EN 149**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Handschutz gemäß DIN EN 374

undurchlässige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>=	0,5	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Augenschutz gemäß DIN EN 166

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz gemäß DIN EN 465

Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	farblos

Geruch

lösemittelartig

Geruchsschwelle

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

pH-Wert

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Wert	<	-20		°C
Siedebeginn und Siedebereich				
Wert		60	bis	95 °C
Flammpunkt				
Wert	<	0		°C
Verdampfungsgeschwindigkeit				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)				
Entzündlich.				
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				
Untere Explosionsgrenze		1,2		%(V)
Obere Explosionsgrenze		8,3		%(V)
Dampfdruck				
Wert		100	bis	200 hPa
Temperatur		25	°C	
Dampfdichte				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
relative Dichte				
Wert		0,685		g/cm ³
Temperatur		20	°C	
Löslichkeit(en)				
Medium	Wasser			
Bemerkung	unlöslich			
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				
Nicht verfügbar				
Selbstentzündungstemperatur				
Wert	>	230		°C
Zersetzungstemperatur				
Bemerkung	Nicht verfügbar			
Viskosität				
dynamisch				
Wert		0,54		mPa.s
Temperatur		25	°C	
Explosive Eigenschaften				
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.			
Oxidierende Eigenschaften				
Bewertung	Keine bekannt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

* **BAKUSOL 5**

berarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LD50		16750	mg/kg

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LD50		3350	mg/kg
Expositionsdauer		24	h

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Ratte		
LC50		259354	mg/m ³
Expositionsdauer		4	h
Verabreichung/Form		Dämpfe	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend
Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung nicht reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr ***

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Einwirkung auf das Zentralnervensystem möglich.

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LL50	9,776	mg/l

Expositionsdauer	96	h
------------------	----	---

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
---------	--	--

NOELR	2,187	mg/l
-------	-------	------

Expositionsdauer	28	d
------------------	----	---

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Spezies	Daphnia magna	
EL50	17,06	mg/l

Expositionsdauer	48	h
------------------	----	---

Spezies	Daphnia magna	
---------	---------------	--

NOELR	3,818	mg/l
-------	-------	------

Expositionsdauer	21	d
------------------	----	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan**

Bewertung	leicht abbaubar
-----------	-----------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt verdunstet aus dem Boden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	KOHLLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
Gefahrauslöser	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, iso-Alkane, Cycloalkane max. 5% n-Hexan
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
Gefahrzettel	3
14.4. Verpackungsgruppe	II
Sondervorschrift	640D
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Tunnelbeschränkungscode	D/E
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
14.4. Verpackungsgruppe	II
Marine Pollutant	Marine Pollutant
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
EmS F-E, S-D	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar.

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer	3295
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
Gefahrauslöser	Hydrocarbons, C6-C7, isooalkanes, cycloalkanes max. 5% n-hexane
14.3.	3
Transportgefahrenklassen	
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Information verfügbar.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens	Keine Information verfügbar.

* **BAKUSOL 5**

überarbeitet am: 03.05.2017

1000939

Version: 12 / DE

Vorlage-Nr. M-057

Druckdatum: 19.05.17

73/78 und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2
Bemerkung Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Leichtentzündlich

Seveso-III: RICHTLINIE 2012/18/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
E2 Gewässergefährdend

SVHC

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Chronic 2
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.